

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Dedelow der Stadt Prenzlau
am Dienstag, dem 28.01.2020,
Schulstraße 3 (ehem. Schulgebäude (Lehrerzimmer))**

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 19.10 Uhr

Anwesend:

Mitglieder des Ortsbeirates:

Frau Hahlweg - Ortsvorsteherin
Frau Planert
Herr Schirrmeister

Verwaltung:

Herr Wöller-Beetz
Herr Dr. Heinrich
Frau Schön
Frau Kehn
Frau Gottschalk
Frau Bendt

Gäste:

Herr Dittberner - Fraktion DIE LINKE.Prenzlau
Herr Himmel - SPD-Fraktion
Frau Bartel - Seniorenbeirat
Frau Koch
Herr Lück - Rinderzucht- und Besamungsverein Uckermark e. V
Herr Heine - Mitglied des Sportvereins
Frau Kersten
und zahlreiche Einwohner

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.06.2019
4. Einwohnerfragestunde
5. Bestätigung der Tagesordnung
6. Machbarkeitsstudie Umnutzung des ehemaligen Schulgebäudes
7. Versetzung Bekanntmachungskasten
8. Abarbeitung der Dorfrundgänge am 11.04.2019 und 20.05.2019
9. Stand Vorbereitung Jubiläum (700 Jahr-Feier)
10. Entwicklung Sportplatz
11. Aktuelles

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Die Ortsvorsteherin eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates Dedelow um 17.00 Uhr und verändert die Reihenfolge der Tagesordnung.

TOP 2. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Ortsvorsteherin stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. 3 Mitglieder des Ortsbeirates Dedelow sind zu Beginn der Sitzung anwesend.

TOP 3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.06.2019

Der Zweite Beigeordnete informiert über die Abarbeitung einzelner Punkte.

Gegen die oben genannte Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

TOP 4. Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird mit TOP 11 – Aktuelles zusammengelegt.

TOP 5. Bestätigung der Tagesordnung

Die Reihenfolge der weiteren Tagesordnungspunkte wird umgestellt. Als nächstes erfolgt die Vorstellung der Machbarkeitsstudie hinsichtlich der Umnutzung des ehemaligen Schulgebäudes.

Über die geänderte Tagesordnung wird wie folgt abgestimmt.

Abstimmung: 3/0/0

TOP 6. Machbarkeitsstudie Umnutzung des ehemaligen Schulgebäudes

Der Zweite Beigeordnete stellt den aktuellen Sachstand zur Umnutzung des ehemaligen Schulgebäudes mit den verschiedenen Varianten vor (Anlage zur Niederschrift).

Nach der Präsentation wird die Diskussion eröffnet.

Frau Kersten bezieht sich auf das Thema Seniorenwohnen/altersgerechtes Wohnen. Sie stellt die Frage, was man den Menschen, die man dort im Objekt einziehen lässt, an entsprechenden Möglichkeiten bietet, z. B einen Arzt oder Physiotherapeuten oder zumindest sollte ein Raum dafür vorgehalten werden.

Der Zweite Beigeordnete weist darauf hin, dass dies auch vor vielen Jahren im Gemeindezentrum Klinkow versucht worden ist, es jedoch ausgesprochen schwierig ist, Ärzte oder Physiotherapeuten für eine solche ambulante Betreuung zu begeistern. Dies hat auch in Klinkow nicht funktioniert.

Frau Hahlweg weist darauf hin, dass sie das jetzige Lehrerzimmer, in dem die Ortsbeiratssitzung stattfindet, noch nie für Familienfeiern vermieten konnte. Die Zahl der Anfragen aus Dedelow selbst ist eher gering. Sie bedauert, dass ein nicht unerheblicher Anteil der Vereine so genannte „fremde“ Nutzer sind, die nicht aus dem Ort stammen.

Sie verweist ebenfalls darauf, dass die älteren Leute sich eher nach Prenzlau orientieren. Mit Blick auf die nicht unerheblichen finanziellen Aufwendungen für den Umbau stellt sie die Frage, ob sich dieser finanzielle Aufwand insgesamt lohnt. Sie erkundigt sich, ob es nicht auch ausreichend wäre, nur zwei Etagen zu sanieren und im unteren Bereich einen Treppenlift einzubauen.

Herr Dittberner erläutert seine Erfahrungen mit dem Schultyp „Erfurt“, zu dem auch die Dedelower Schule gehört. Er arbeitet seit 25 Jahren in einem ähnlichen Schultyp. Dieser Typ ist sehr geräuschempfindlich zwischen den einzelnen Etagen. Der Schall trägt sich sehr leicht weiter. Daher warnt er vor der Etablierung eines seniorengerechten Wohnens. Der Lebensabend älterer Bürger sollte besser gestaltet werden.

Frau Kersten empfiehlt nur zwei Etagen auszubauen, sodass die jetzige Kita-Nutzung und die künftig noch verbleibenden Vereine, und zwar alle, die bereits jetzt dort sind, ein Zuhause finden, und auf das Thema altersgerechtes Wohnen oder Senioren-WG zu verzichten.

Herr Heine aus Steinfurth befürchtet, dass die Stadtverordnetenversammlung angesichts der finanziellen Dimension eines Umbaus für Dedelow keinen Finger heben wird. Er verweist darauf, dass auch der Saal der Milchviehanlage gemietet werden kann und nicht wenige Veranstaltungen auch am Tanger stattfinden.

Dem widerspricht **die Ortsvorsteherin**. Sie verweist darauf, dass nach ihren Erfahrungen seit der Eingemeindung die Anliegen in den Ortsteilen auch von der Stadtverordnetenversammlung sehr ernst und wohlwollend betrachtet werden.

Der Erste Beigeordnete positioniert sich dahingehend, dass die Kita Dedelow als Anker im ländlichen Raum unbedingt erhalten werden sollte. Für die Jugendarbeit soll ein im Rahmen des Bürgerbudget zu errichtender Jugend-Pavillon dienen.

Frau Koch, die die Bibliothek betreut, meint, dass sie aus dem Bauch heraus Seniorenwohnungen nicht für vernünftig hält. Bezüglich der Bibliothek informiert sie darüber, dass hier ein dringender Handlungsbedarf besteht. In den jetzigen Räumen, die als Bibliothek genutzt werden, ist es hinter den Regalen sehr feucht. Bezüglich der „fremden“ Vereinsnutzungen, meint sie, dass wir alle Teil der Stadt Prenzlau sind und es zur Vielfalt des Ortsteiles Dedelow beiträgt, wenn hier auch Vereine ihre Heimat haben, die nicht unbedingt in Dedelow ansässig sind.

Der Zweite Beigeordnete resümiert, dass die Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie grundsätzlich richtig war, um gedanklich die vielfältigen Interessen und Fragestellungen aufzunehmen. Im Ergebnis wird er nunmehr zusammen mit den Fachämtern in der Stadtverwaltung noch einmal eine präzisierte Aufgabenstellung für B.B.S.M erarbeiten, die sich darauf bezieht, dass zum einen das Brandschutzproblem mit den gefangenen Räumen bewältigt wird und zum anderen die Reduzierung des Gebäudes auf den jetzt vorhandenen Bestand mit Kita und Vereinsnutzungen geplant wird.

Er stellt in Aussicht, dass selbstverständlich über die weiteren Schritte der Ortsbeirat und die Einwohner informiert werden.

TOP 7. Versetzung Bekanntmachungskasten

Dieser Tagesordnungspunkt wird im Zusammenhang mit Punkt 8 – Abarbeitung der Dorfrundgänge 11.04.2019 und 20.05.2019 abgearbeitet.

TOP 8. Abarbeitung der Dorfrundgänge am 11.04.2019 und 20.05.2019

Frau Hahlweg verweist auf die mit der Einladung zur Ortsbeiratssitzung versandten Vermerke der beiden Dorfrundgänge. Sie merkt an, dass daraus hervorgeht, dass sämtliche Anliegen der Bürger aus den beiden Dorfrundgängen abgearbeitet worden sind. Sie bietet den Bürgern an, bei Bedarf Einsicht in diesen Vermerk zu geben.

Hinsichtlich des Versetzens des Bekanntmachungskastens erläutert **Frau Schön** im Auftrag des Bürgermeisters die Hintergründe und den vorgeschlagenen Standort neben der Treppe an der Lichtsignalanlage. Nach einiger Diskussion mit den anwesenden Einwohnern bestätigt der Ortsbeirat den vorgeschlagenen Standort einstimmig und bittet Frau Schön dies in einer entsprechenden Änderung der Hauptsatzung umzusetzen.

TOP 9. Stand Vorbereitung Jubiläum (700-Jahr-Feier)

Frau Hahlweg informiert über den bisherigen Stand der Vorbereitung und Abstimmung mit dem Festkomitee. Die 700-Jahr-Feier wird in zwei Teilen zu zwei verschiedenen Terminen stattfinden.

Teil 1

Am 02.05.2020 findet ein Festgottesdienst anlässlich der ersten urkundlichen Erwähnung von Dedelow am 28.04./29.04 vor 700 Jahren statt. An den Festgottesdienst schließt sich eine Kaffeetafel und der Verkauf der Chronik an. Die Chronik kostet etwa 10,00 €. Außerdem wird es eine historische Fotoschau geben, die im ehemaligen Lehrerzimmer in der Schule gestaltet wird.

Teil 2

Am 06.06.2020 findet parallel zum Stadtfest vormittags das 3. Floriansfest auf dem Sportplatz bis 14.00 Uhr statt. Ab 13.00 Uhr wird sich dann ein historischer Festumzug in Gang setzen. Startpunkt ist der Tanger, Endpunkt der WUP-Markt bzw. Sportplatz.

Außerdem ist geplant, einen so genannten „Regionalmarkt“ neben dem Sportplatz einzurichten. Hierzu gibt es eine spezielle Arbeitsgruppe innerhalb des Festkomitees. Auf Anregung von Herrn Dr. Richter werden Gedenkmedaillen für die 700-Jahr-Feier angefertigt und dann veräußert.

Auf Nachfrage **des Zweiten Beigeordneten**, ob analog zu ähnlichen Aktivitäten in anderen Ortsteilen ein Findling mit einer Inschrift aufgestellt wird oder ein Baum gepflanzt wird (wie 2019 in Blindow), informieren **Frau Hahlweg** und **Frau Kersten** darüber, dass der vorhandene, bei Bauarbeiten an die Oberfläche geförderte Findling an der Stirnseite des langen Blockes im Schlosspark mit einer entsprechenden Inschrift versehen wird.

Dann übergibt Frau Hahlweg das Wort an **Herrn Lück**, der in der Milchviehanlage die Nachfolge von Herrn Martens angetreten hat.

Herr Lück informiert darüber, dass alle zwei Jahre im Landkreis Uckermark eine Kreistierschau stattfindet. Dabei taktet man sich gerne in vorhandene Feste ein, um die dortige Infrastruktur mitzunutzen. Von daher gibt es die Überlegung, die Kreistierschau im Jahre 2020 ebenfalls in Dedelow durchzuführen. Schwerpunkt soll die Präsentation von Milchrindern und uckermärkischen Fleischrindern sein.

Natürlich werden auch Pferde, Schafe, Kleintiere usw. gezeigt. Der Beginn wird zwischen 09.00-10.00 Uhr liegen und parallel bis 13.30 Uhr erfolgen.

Es gibt zunächst die grundsätzliche Überlegung, die Tiere im Bereich des ehemaligen Schlossparkes zu präsentieren.

Der Zweite Beigeordnete informiert über seine bisherigen Telefonate mit dem Landwirtschaftsamt (Frau Holzhey) und verweist auf eine am 29.01.2020 stattfindende Beratung zwischen Herrn Lück, dem Zweiten Beigeordneten und dem Ordnungsamtsleiter Herr Schmidt.

Im Auftrag des Bürgermeisters begrüßt er grundsätzlich, dass die Kreistierschau in Dedelow stattfindet, weist aber darauf hin, dass es aufgrund des parallel stattfindenden Stadtfestes seitens der Stadt Prenzlau keine personelle Unterstützung hierfür geben kann. Somit ist die Durchführung verschiedener Veranstaltungen im Dorf durch die Feuerwehr, das Dorf selbst bzw. den Rinderzucht- und Besamungsverein Uckermark e. V abzusichern.

TOP 10. Entwicklung Sportplatz

Frau Hahlweg informiert über den am 30.10.2019 stattgefundenen Termin, an dem das Gebäudemanagement (Herr Uecker), der Zweite Beigeordnete und Vertreter des Sportvereins aus Dedelow teilgenommen haben. Das Protokoll ist ebenfalls mit der Einladung zur Ortsbeiratssitzung verteilt worden.

Herr Hein informiert darüber, dass Dedelow derzeit als Ausweichplatz dient. Es ist noch nicht klar, ob die Spielgemeinschaft mit dem Prenzlauer Verein weiterhin fortgeführt wird. Er verweist darauf, dass vor etwa 14 Tagen ein gemeinsamer Arbeitseinsatz von Prenzlauer Spielern und Feuerwehrkameraden stattgefunden hat, um den Platz zu säubern.

Der Zweite Beigeordnete informiert darüber, dass derzeit die Ausschreibung für die Stubbenrodung läuft und diese vermutlich bis Ende Februar abgeschlossen ist.

Hinsichtlich der Bespielung des Stadions beklagt **Herr Hein** limitierte Möglichkeiten.

Dem widerspricht **Frau Kehn** teilweise und stellt die Sachlage der Bespielung des Uckerstadions aus ihrer Sicht dar.

Im Laufe der weiteren Diskussion zeigt sich, dass es eine sowohl für die Spieler als auch dem Ortsbeirat unklare Vertragslage gibt.

Der Zweite Beigeordnete informiert darüber, dass derzeit zwei Verträge, mit dem Sportverein und mit der Feuerwehr, in Vorbereitung und Abstimmung sind. Er wird hierzu eine Klärung herbeiführen.

Frau Hahlweg resümiert zu dem Punkt, dass es ihr in erster Linie darum geht, dass der Dorfplatz für das Dorf als Bespielungsort auch weiterhin gesichert wird.

Anmerkung der Verwaltung:

Der seit dem 20.11.2018 zwischen der Stadt und dem Dedelower Sportverein „SV 90 e.V.“ bestehende Vertrag wird derzeit dahingehend angepasst, dass dieser auf den Fußballplatz Anwendung findet. Parallel wird derzeit ein Pflegevertrag zwischen der Stadt und der FFW-Ortswehr dahingehend abgeschlossen, dass die Stadt den Trainingsplatz der Ortswehr zur Ausübung des Floriansfestes und zu Übungszwecken überlässt. Daher macht es durchaus Sinn, wenn der „SV 90 e.V.“ und die Ortswehr Dedelow eng bei der Bewirtschaftung der beiden Plätze zusammenarbeiten.

TOP 11. Aktuelles

Frau Kersten weist darauf hin, dass die Firma Reserv gebeten wird, die Papierkörbe auf dem Vorplatz der Schule und am Weg des ehemaligen Konsums entlang dringend zu leeren. Hier befinden sich noch Reste vom Silvesterfeuerwerk.

Mehrere Einwohner kritisieren den Müllhaufen vor dem leerstehenden Block der Wohnungsgenossenschaft Prenzlau e.G. in der Steinfurth Straße.

Der Zweite Beigeordnete informiert darüber, dass das Ordnungsamt bereits Herrn Wolf von der Wohnungsgenossenschaft Prenzlau e.G. dazu angeschrieben und gebeten hat, hier Abhilfe zu schaffen.

In dem Zusammenhang informiert **Frau Hahlweg** darüber, dass in Abstimmung mit dem Zweiten Beigeordneten in der nächsten Ortsbeiratssitzung, vermutlich im Mai, eine Einladung an die Wohnungsgenossenschaft Prenzlau e.G. ergehen soll, um über die Perspektive der ihrer Wohnblöcke zu diskutieren.

Mehrere Einwohner, die in Steinfurth wohnen, beklagen den Schnitt der Hecke an der Ostseite des Landweges Richtung Steinfurth, der durch die Agrarprodukte Dedelow durchgeführt wird. Der Heckenschnitt war „suboptimal“.

Herr Lück nimmt dies ins Unternehmen zur Weitergabe mit.

Frau Hahlweg informiert darüber, dass am 26.02.2020 ein Seniorennachmittag stattfinden wird und am 18.03.2020, ab 18.00 Uhr das Festkomitee wieder tagen wird.

Gisela Hahlweg
Ortsvorsteherin

Hendrik Sommer
Bürgermeister